



Autoren ABC - Autor werden – wie unsere Mitgliederzeitschrift entsteht

Mit zunehmender Mitgliederzahl hat sich unsere Mitgliederzeitschrift auch dank der veränderten technischen Möglichkeiten weiterentwickelt und bietet heute auf 112 Seiten und im Vierfarbendruck ein Vereinsorgan mit einer Vielfalt an Berichten und Informationen aus der Quilt- und Textilkunstszene.

Die Inhalte dazu kommen größtenteils aus den Reihen der Mitglieder, so wie es sich für eine Vereinszeitschrift gehört, teilweise aber auch von den Regionalvertreterinnen, vom Vorstand, aus den Ressorts und letztlich auch von Museen, Messeveranstaltern sowie dem einschlägigen Fachhandel. Regelmäßig steuern auch die fünf Redaktionsmitglieder eigene Beiträge bei.

Letztlich wird unsere Mitgliederzeitschrift also aus einer Vielzahl unterschiedlicher Quellen gespeist, anders als bei einer „normalen“ Zeitung, bei der viele Vollzeit-Redakteure einen vorher genau festgelegten Themenplan bearbeiten. Spätestens mit dem Redaktionsschluss wird das oft recht heterogene Text- und Bildmaterial in der Redaktion gesichtet, thematisch geordnet und für die Publikation vorbereitet.

Ab diesem Zeitpunkt bleiben der Redaktion sechs Wochen bis zur Übergabe der Daten an die Druckerei. In den ersten vier Wochen werden alle Texte und Bilder redaktionell bearbeitet, also aufeinander abgestimmt, gekürzt oder ergänzt. Oft müssen die Nutzungsrechte geklärt werden, Fotos und Anzeigen müssen ausgetauscht oder technisch nachbearbeitet werden. Texte sind manchmal abzutippen, Fotos einzuscannen, wenn sie auf Papier angeliefert werden, kleinere syntaktische oder orthografische Korrekturen sind vorzunehmen, ab und zu auch mal inhaltliche Änderungen. Und nicht zuletzt, wenn alle Nachfragen endgültig geklärt sind, müssen die 112 Seiten layoutet werden. Dann folgen mehrere Korrekturdurchgänge, Probedrucke, Änderungen in letzter Minute, die Erstellung hochauflösender Dateien für die Druckerei, Datenübertragung und Datensicherung und ganz zum Schluss die Erstellung der Inhalts-pdf und das Titelbild für die Homepage. Viele Telefonate und Hunderte von E-Mails begleiten diese Arbeit.

Manchmal liegt der Redaktion mehr Material vor als sich in einer Mitgliederzeitschrift unterbringen lässt. Dann werden einzelne Artikel auf ein späteres Heft verschoben oder gekürzt. Es kommt auch vor, dass einzelne Beiträge ganz zurückgestellt werden müssen, weil sie unvollständig sind oder ein ungeklärtes 'Copyright' (z.B. bei Anleitungen) im Wege steht. Manche Artikel haben besondere Priorität, etwa dann, wenn sie wichtige Terminhinweise enthalten. Andererseits ist auch nachvollziehbar, dass Beiträge, die bereits seit Wochen im Internet zirkulieren, in einem später erscheinenden Printmedium nicht immer erste Priorität genießen.

Thematisch gibt es für unsere Zeitschriftenbeiträge keine engen Grenzen. Berichtet werden kann über alles, was QuilterInnen, PatchworkerInnen und TextilkünstlerInnen interessieren könnte: textile Arbeiten, Aktionen, Ausstellungen, Fundstücke, Trends, Techniken, Termine, Porträts, Werbung, Messen, Museen, Material- oder Buchvorstellungen, Kursangebote, Leserbriefe, Aufrufe ... und natürlich auch die Nachrichten aus unserem Vereinsgeschehen.

Eine große Herausforderung besteht darin, den unterschiedlichen Interessen unserer Mitglieder gerecht zu werden. Denn ein weiter Bogen spannt sich von der Gelegenheitsnäherin bis zum Profi für Textilgestaltung, von den traditionellen Arbeiten der Amishen bis zu modernen Mixed Media-Techniken. Auch andere textile Gewerke wie das Sticken, Weben, Spinnen, Klöppeln usw. wirken immer wieder in die Kunst des Patchworkens und Quiltens hinein.

Dieser Vielfalt fühlt sich unsere Mitgliederzeitschrift verpflichtet, gemäß dem Gilde-Motto

„Die Gilde – textiles Schaffen – Vielfalt unter einem Dach“.

So ist es allen Redaktionsmitgliedern wichtig, auch wenn das meiste Material, da es aus den Reihen der Mitglieder stammt, nicht maßgeschneidert bestellt werden kann, doch möglichst alle textilen Stilrichtungen und Techniken zu ihrem Recht kommen zu lassen – eine nicht immer ganz einfache Aufgabe.